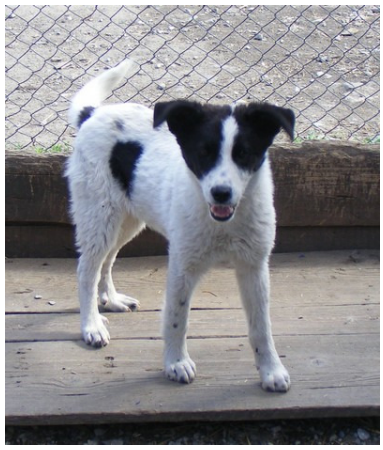
Na, erinnert ihr euch an mich?



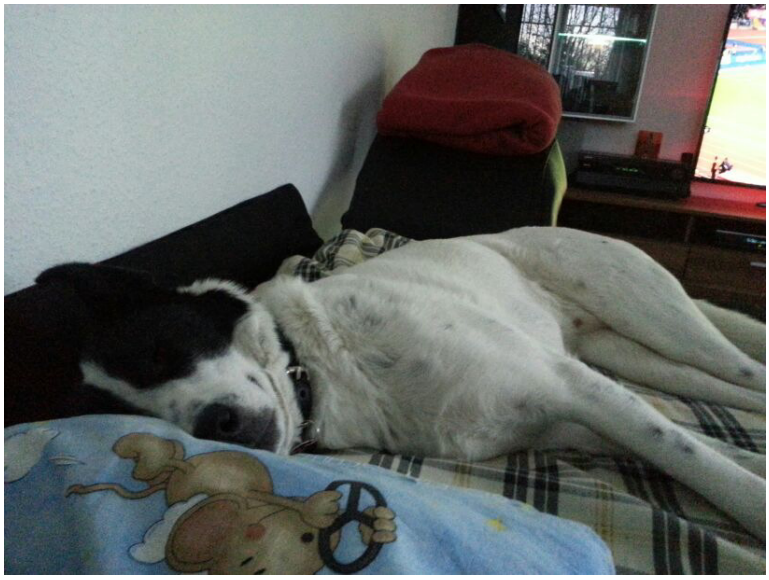
Genau, ich bin´s, der Michai!

Wie ihr lesen könnt habe ich den Namen meines Retters behalten dürfen. Jetzt seit ihr sicher gespannt wie ich heute aussehe. Dann will ich euch mal nicht länger auf die Folter spannen…

Ich finde, ich habe mich prächtig entwickelt. Bin groß und stark geworden. Mir geht es in meiner neuen Familie richtig gut.

Ich hatte das wahnsinnige Glück, dass meine neuen Besitzer schon von meiner Ankunft hier in Deutschland wussten bevor die Reise für mich überhaupt losging. Somit wurde ich schon erwartet und da ich mich von meiner besten Seite gezeigt habe, blieb ich nur zwei Wochen im Tierheim und durfte dann schon in mein erstes (und hoffentlich letztes) eigenes zu Hause ziehen. Die erste Zeit war spannend, ich hatte ziemlich Angst vor Autos und in der Dunkelheit war ich sehr unsicher. Aber nachdem ich meine neue Familie besser kennengelernt habe und ich gemerkt habe das Frauchen und Herrchen auf mich aufpassen ist es nicht mehr ganz so schlimm. Allerdings Trecker werden nie meine Freunde. Bei diesen lauten und riesigen Dingern will ich nach wie vor noch die Flucht ergreifen. Die sind mir unheimlich.

Am sichersten fühle ich mich in meinem Garten. Da gibt es total viele Spielsachen mit denen ich mich auch ganz gut alleine beschäftigen kann. Frauchen sagt immer ich hole meine ganze Welpenzeit nach. Im Garten ist es doch am schönsten!!!

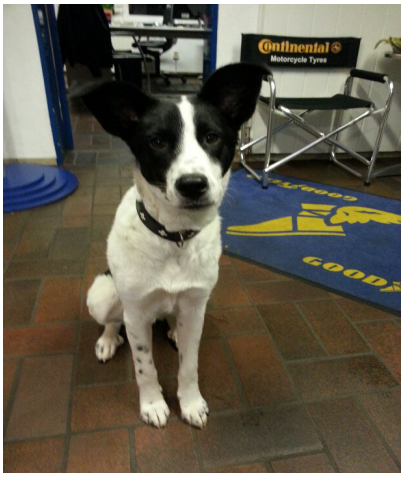


Und ganz super finde ich auch meinen Platz auf dem Sofa. Stellt euch vor, ich darf tatsächlich auf´s Sofa. Ich habe hier einen echten Glücksgriff mit meiner neuen Familie gemacht. Gut, nicht immer ist alles so gemütlich. Ich musste zum Beispiel schon einige Tage nach meiner Ankunft in die Hundeschule. Aber ich bin ja ein cleveres Kerlchen und die Leute da haben nicht schlecht gestaunt. Ich (als ehem. rumänischer Straßenhund) habe schnell mein Frauchen als Bezugsperson akzeptiert und habe schnell begriffen was die da alle von mir wollten. Somit habe ich beide Kurse mi Bravour bestanden und darf jetzt zum Agility. Und weil ich das so toll finde habe ich sogar einen kleinen Parcour zu Hause im Garten. Ansonsten mag ich mein Leben hier total. Ich darf mit zur Arbeit und bin somit fast nie alleine. Nur eins muss ich mir noch abgewöhnen: Meinen dicken Kopf! Den findet Frauchen nicht immer ganz so gut.

Ich muss sagen, nach meiner Zeit auf der Straße sind mir 4 unfassbar tolle Dinge passiert. Für drei dieser Dinge muss ich noch ein dickes Danke loswerden:

1. *Der Michai (dem ich meinen Namen zu verdanken habe), der mich vor dem wütenden Gastwirt gerettet hat. DANKE Michai!*
2. *Ihr in Rumänien. Ihr macht so tolle Arbeit und ich hoffe, dass ihr noch viele Hunde in ein so tolles zu Hause vermitteln könnt, wie ich eins bekommen habe.* ***DANKE*** *an alle fleißigen Hände, an alle fleißigen Spender und Unterstützer von* ***BrunoPet****!*
3. *Die Tierfreunde in Münster. Die mich toll aufgenommen haben und gut für mich gesorgt haben, auch wenn es nur ein kurzer Aufenthalt für mich war. Den Ingmar werde ich immer wieder erkennen.* ***DANKE*** *euch fleißigen Händen des Vereins* ***Tierfreunde Münster****.*

Macht alle weiter so. Ich und viele andere, die von euch gerettet, aufgepäppelt und vermittelt worden sind, können gar nicht genug Danke sagen. Wir alle sind der Beweis, dass sich eure Arbeit lohnt.

Danke!!!

Euer Michai